

21. Oktober 2014
Dr. Christiane Dätsch
Akademische Rätin
daetsch@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-375
Fax: (07141)140-693
Aktenzeichen: chd

Presse-Information

Ein Wohnzimmer und jede Menge Helden: 27 Master-Studierende stellen am Montag, 3. November, neue Ideen für einen potenziellen Kulturbetrieb vor

Ludwigsburg, 22.10.2014 (IKM) - Kann Kunst dazu beitragen, im Management Ideen freizusetzen? Sie kann - und mehr als das! Für 27 Kulturmanagement-Studierende an der PH Ludwigsburg steht fest: Kunst und Kultur sind der zündende Funke, wenn es darum geht, Menschen zu erreichen und sie aus unterschiedlichsten Motiven zu begeistern. Aus dieser Überzeugung heraus haben sie in diesem Studienjahr fünf neue Teamlabore entwickelt, die sich am Montag, 3. November, 18.30 Uhr, im Gebäude 5 der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg (Gebäude 7) der interessierten Öffentlichkeit vorstellen. Die neuen potenziellen Betriebe heißen „KonTAKT“, „Culture Surfing“, „Wohnzimmer“, „Camäleon (junge Kunst für neue Räume)“ und „Kulturhelden“. Sie alle wollen für Menschen arbeiten – und für die Kultur.

Das Musikzentrum „KonTAKT“ bietet qualifizierten Musikunterricht und organisiert Veranstaltungen, die interkulturelle Musiktraditionen einbeziehen; mit seinem Angebot und Programm steht es auf unkonventionelle Weise „für vielstimmige Kommunikation und kulturelle Vielfalt“. „Culture Surfing“ überzeugt seine Kunden durch ein originelles Reise- und Tagesprogramm, das Kultur jenseits der ausgetretenen Touristenpfade präsentiert: Insider zeigen die heimlichen Höhepunkte einer Stadt und lassen hinter die Kulissen blicken. „Culture Surfing“ bietet „ausgewählte Kultur zum fairen Preis“.

Kunstkauf, Kunsterlebnis und -genuss sind die Geschäftsfelder des „Wohnzimmers“: In diesem Café, das gemütlich ist wie das eigene Wohnzimmer, gibt es nicht nur Kunst von jungen Künstlern und Designern zum Mitnahmepreis, sondern auch Wohnzimmer-Events bei Kaffee und Kuchen. Das „Camäleon“ hingegen kommt zum Kunden: Es bespielt Räume etablierter Unternehmen mit Kunst und Kultur. Und dabei steht fest: Wer einen von „Camäleon“ konzipierten Raum kennengelernt hat, verlässt ihn als ein Anderer.

Aus Kindern „Kulturhelden“ zu machen - das ist Wunsch und Ziel des gleichnamigen fünften diesjährigen Teamlabors, in dem Sechs- bis Zwölfjährige unter Anleitung von Künstlern und Kulturpädagogen kreativ werden. Kooperationspartner sind Ganztagschulen, aber auch Orte im ländlichen Raum. Kein Weg ist den „Kulturhelden“ zu weit, Mobilität ist ihr Markenzeichen.

Alle Ideen fünf wurden von den 27 Studierenden im 3. Semester am Institut für Kulturmanagement im Rahmen des Moduls "Teamlabor" entwickelt. Dieses Konzeptions- und Praxisseminar ist seit 2004 im Ludwigsburger Curriculum verankert, es dauert drei Semester und wird von den Studierenden mit Unterstützung der Dozenten sowie externer Beratung von der Idee bis zur Realisierung Schritt für Schritt durchdacht und geplant. Dabei fließen die theoretischen Hintergründe aus Seminaren wie Personalmanagement, Finanzierung, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit oder Existenzgründung ein.

Bereits zum dritten Mal erhielten die Teams bei ihrer Konzeption ein konkretes Feed Back von externen Experten der Initiative „Senioren helfen Junioren“, den Ingenieuren Peter Kindermann und Werner Durst. Sabrina Isaac-Fütterer, Absolventin des Instituts und Leiterin des K3-Kultur- und Kreativwirtschaftsbüros Karlsruhe, überprüfte mit den Studierenden die Ideen und gab wertvolle Tipps welche Wege erfolversprechend sein könnten.

Im Anschluss an die Präsentation der Teamlabore, mit der zugleich das Wintersemester 2014/15 am Institut für Kulturmanagement eröffnet wird, gibt der Alumniverein des Instituts „Kulturnetz e.V.“ einen kleinen Empfang.

Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Ihr Direktkontakt:

Dr. Petra Schneidewind
Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Leiterin der diesjährigen Teamlabore
Institut für Kulturmanagement Ludwigsburg
Tel. 07141-140-367 oder Tel. 07248 - 924120 (Home Office)
Mail: petra.schneidewind@t-online.de